

Resurrection Life of Jesus Church

DER BRIEF VON PAULUS AN DIE EPHESER

RLJ-1322-DE

JOHN S. TORELL

25. DEZEMBER 2011

TEIL 8: DIE AUFSTELLUNG EINER CHRISTLICHEN MORAL

Die Mitglieder in dieser neuen Gemeinde in Ephesus waren überwiegend Heiden, deren Moral aus dem bestand, was die Priester des Götzen Diana diktierten, vermischt mit den heidnischen Gebräuchen des Römischen Reiches. Ihr Lebensstandard war somit weit von dem entfernt, was Gott seinem Volk im Alten Testament vorgegeben hatte.

Es ist bemerkenswert, dass Paulus nicht durch das Edikt von Jerusalem gebunden war. **Apostelgeschichte 15:19-21**

AUFRICHTEN EINES CHRISTLICHEN STANDARDS

Paulus sagte den Christen in Ephesus ohne Zögern, dass sie nicht länger auf ihre alte Art und Weise weiterleben könnten. **Epheser 4:17**

Aus Unwissenheit hatten sie in Finsternis gelebt. **Vers 18**

Die Heiden lebten ihre unzüchtigen und lüsternen Begierden aus und das musste aufhören. **Vers 19**

Diese Art der Lebensführung war nicht die Art von Christus. **Vers 20**

Nachdem sie nun von Jesus gehört hatten, war es an der Zeit, die schlechte Moral der Ungläubigen abzulegen. **Verse 21-22**

ERNEUERUNG DES SINNES

Es ist unmöglich, einen heiligen Wandel mit Gott zu erreichen ohne zuerst wiedergeboren zu sein; denn die Wiedergeburt ist es, die eine Erneuerung des Sinnes initiiert. **Johannes 3:3-8; Epheser 4:23; Römer 12:1-2**

Die Erneuerung des Sinnes ist ein Akt des Gehorsams, durch den man seine fleischlichen Begierden unterordnet und sich entscheidet, den Willen Gottes zu tun. **Johannes 14:15**

Danach kann man den neuen Menschen anziehen. **Epheser 4:24**

DIE ZEHN GEBOTE

Paulus führte die Lehre ein, die in den Zehn Geboten zu finden ist, die Gott Mose gab. Er war zu der Schlussfolgerung gekommen, dass die Heidenchristen in den Baum Israel eingepfropft worden waren und somit Teil des geistlichen Israels waren, das Israel nach dem Fleisch ersetzt hatte. **Römer 9:6-8; 11:13-24**

Das moralische und praktische Gesetz, das Gott Mose gab, sind heute immer noch für alle wiedergeborenen Menschen wegweisend, ob sie nun jüdischer oder heidnischer Abstammung sind. **Galater 3:27-29; Matthäus 5:17-19**



- ❖ Wir sollen nicht lügen. **Epheser 4:25**
- ❖ Wir sollen unseren Zorn unter Kontrolle haben. **Vers 26**
- ❖ Wir sollen nicht die Tür für den Teufel öffnen. **Vers 27**
- ❖ Wir sollen nicht mehr stehen. **Vers 28**
- ❖ Wir sollen uns keiner unanständigen Sprache mehr bedienen. **Vers 29**
- ❖ Wir sollen nicht den Heiligen Geist betrüben. **Vers 30**
- ❖ Wir sollen alle Gefühle der Bitterkeit zurückweisen. **Vers 31**
- ❖ Wir sollen freundlich miteinander umgehen. **Vers 32**

Die im 21. Jahrhundert lebenden Christen täten gut daran, die Dinge zu beachten, die der Apostel Paulus der Gemeinde in Ephesus vor etwa 1.950 Jahren gesagt hat!

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?